

Saubere und ökologische WC-Anlagen in allen Mariahilfer Parks

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte von NEOS - Das Neue Österreich und Liberales Forum stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 30.09.2021 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen, die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien (MA 48, MA 42, etc) zu ersuchen, die Möglichkeiten zur Aufstellung von umweltbewussten, ökologisch sinnvollen (mobilen) WC-Anlagen (z.B. Öklo) in jenen Parks in Mariahilf zu prüfen, die noch über keinerlei WC-Anlagen verfügen (d.h. Fritz Imhoff Park, Vinzenz-Von-Paul-Park, Richard-Waldemar-Park, Therese-Sip-Park) und dem Umweltausschuss entsprechende Vorschläge zu unterbreiten.

Dieselben zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden darüber hinaus ersucht, betreffend jene Parks in Mariahilf, die (bereits) über mobile WC-Anlagen verfügen (so insb. Esterhazy-Park)

- zu prüfen, ob die bestehenden Anlagen durch umweltbewusste, ökologisch sinnvolle mobile WC-Anlagen ersetzt werden können und ob das Reinigungsintervall verkürzt werden muss bzw. kann und
- dem Umweltausschuss zeitnah entsprechende Vorschläge zu unterbreiten.

Begründung

Die Corona-Krise sowie die heißen Sommer der letzten Jahre haben gezeigt, wie wichtig die optimale Nutzbarkeit von Parks für die Menschen im dichtverbauten Gebiet ist. Zu dieser optimalen Nutzbarkeit zählt auch eine ausreichend große Anzahl an sauberen WC-Anlagen, um den Aufenthalt in den Parks von Mariahilf möglichst angenehm zu gestalten. Eine ausreichend große Anzahl an (sauberen) WC-Anlagen stellt sowohl einen gesundheitlichen als auch einen sozialen Mehrwert für die Menschen im dichtverbauten innerstädtischen Bereich dar – sie ermöglicht es, ausreichend Zeit im Freien bzw. im Grünen verbringen zu können, ohne den Aufenthaltsort unfreiwillig verlassen zu müssen, um WC-Anlagen an anderen Orten zu finden bzw. aufzusuchen.

In diesem Zusammenhang sei noch abschließend erwähnt, dass den Mariahilfer Parks (insb vor dem Hintergrund des hohen Touristenbesuchs) eine repräsentative Funktion zukommt, weshalb der Mangel an (sauberen) WC-Anlagen auch ein negatives Licht auf den Bezirk als Ganzes wirft.

Betreffend den ersten Antragspunkt wird ersucht, nicht nur das Niveau der Ausstattung der genannten Parks mit den übrigen Parks in Mariahilf gleichzuziehen, sondern im Rahmen dieser Umsetzung auch eine umweltbewusste und ökologische sinnvolle Variante zu wählen.

Betreffend den zweiten Antragspunkt wird auf die teils desolaten Verhältnisse der bestehenden WC-Anlagen verwiesen (siehe Fotos aus dem Esterhazypark im Anhang; auf die unzumutbaren Zustände im Inneren der WC-Anlage wird verzichtet) und auch hier um Herstellung eines ökologisch sinnvollen Standards und Vorlegung von Konzepten zur Sicherung der Sauberkeit der WC-Anlagen in unseren Parks ersucht. Da im Hubert-Marischka-Park das Konzept Öklo ohnehin bereits erfolgreich umgesetzt wurde, würde hier nur eine Gleichziehung erfolgen.

Anhang



Jan LIEWEHR

Bastian DE MONTE

Elisabeth KATTINGER